

Marius Rommel

*„Zukunftsfähige Wirtschaftsgemeinschaften (CSX)
Übertragung der CSA-Logik auf andere Versorgungsfelder“*

Masterarbeit Carl von Ossietzky Universität Oldenburg 2018

Zusammenfassung

Diese Arbeit untersucht das Übertragungspotenzial der ernährungswirtschaftlichen Unternehmensform der Community Supported Agriculture (CSA) auf andere Versorgungsfelder (Community Supported X [CSX]). Das Ziel der Untersuchung ist die Konzeption eines mikroökonomischen Modells (CSX-Solidarunternehmen), welches vor dem Hintergrund sozio-ökologischer Nachhaltigkeitsdefizite im Sinne einer Postwachstumsstrategie eine zukunftsfähige betriebswirtschaftliche Alternative darstellen kann.

Die analytische Grundlage bildet die soziale Innovation der CSA-Höfe und deren betriebswirtschaftliche Besonderheiten. Es wird gezeigt, dass diese, insbesondere in ihrer Kombination, als zukunftsfähig gelten können. Ausgehend von diesem Ergebnis werden in der empirischen Auseinandersetzung die CSA-Strukturmerkmale hinsichtlich ihrer Übertragbarkeit untersucht. Hierzu erfolgt eine empirische Fokusgruppen-Studie mit CSA-Akteuren, welche durch eine qualitative Befragung von zwei CSX-Initiativen ergänzt wird.

Zentrales Ergebnis der Untersuchung ist die Erkenntnis, dass die Strukturmerkmale von CSA in den Versorgungsfeldern Lebensmittelveredelung (Handwerkliche Brauerei) und Textil-Handwerk (Schneiderei) mit nur leichten Änderungen übertragbar sind. Die Ergebnisse sind damit relevant für weitere Forschung im Bereich alternativer Unternehmensformen im Sinne eines Community Supported Entrepreneurships sowie gesamtwirtschaftlicher Implikationen des daraus resultierenden Potenzials für gemeinschaftsgetragene Wertschöpfungsräume (Community Supported Economies).